

UNDER|DOX

21 internationales filmfestival

• dokument und experiment



© Bernardo Zanotta

8-14 okt 2026
filmmuseum münchen
theatiner filmkunst
werkstattkino
villa stuck

underdox-festival.de



GRAND PRIX

sonntag 3 okt

19:00
werkstatt
kino **GRAND PRIX** **pole position 1**
John Frankenheimer USA 1966 | 176 min | engl. OV
Der Grand-Prix-Fahrer Pete Aron wird von seinem Renn-
team entlassen, nachdem er bei einem Unfall in Monaco
seinen britischen Teamkollegen Stoddard verletzt hat.
Während er um seine Genesung kämpft, wechselt Aron zum
japanischen Team und beginnt eine Affäre mit Stoddards
Ex-Frau. Gedreht bei laufendem Rennbetrieb auf den
Strecken von Monte Carlo, Brands Hatch und Monza.
60 Jahre später setzt ADGIN PRRX GRAND PRIX neu zu-
sammen – unsere Pole Position 2! (Sonntag 11.10.)

donnerstag 8 okt



INSIEME INSIEME

opening night mit empfang

19:00
film
museum **Everything Else Is Noise** **new narrative cinema**
Nicolás Pereda MX, DE, CA 2026 | 71 min | span. OmeU
Die Kammerspiele des Mexikaners Nicolás Pereda sind
Lieblingsfilme von UNDERDOX. Diesmal geht es um eine
mexikanische Komponistin und Cello-Spielerin, die ein
TV-Interview geben soll. Komisch, ironisch, lakonisch: Eine
ungewöhnliche Persiflage auf das Promi-Interview.

Insieme insieme **artist in focus: Bernardo Zanotta**
Bernardo Zanotta NL, BR, FR 2022 | 16mm | 37min | bras. OmeU
Ein mysteriöses Trio nimmt während eines Italien-Urlaubs
einen ahnungslosen Touristen gefangen.
zu gast: Bernardo Zanotta

Trip After **archivio aperto bologna** | **thema: erinnern**
Ukrit Sa-nguanhai NZ, TH 2022 | 10 min | OmeU
In den 1960er-Jahren bereisen Einheiten des United States
Information Service (USIS) den Nordosten Thailands
und zeigten der Landbevölkerung Propagandafilme.
zu gast: Stella Kluge (young people's choice)

freitag 9 okt

18:00
film
museum **Archivio Aperto (Bologna)** **thema: erinnern**
Filme von Isabelle Prim, Nicola Eddy, Oscar X. Illingworth, Maryam
Tafakory, Nataliya Ilchuk FR, IT, EC, IR, UA | 84 min
Das Festival Archivio Aperto ist den Home Movies ge-
widmet. Ausgewählte Highlights zeigen die Archivarbeit
als Sichtbarmachung des kleinformatigen Filmerbes im
zeitgenössischen Kontext.
zu gast: Nicola Eddy, Stella Kluge (young people's choice)

18:00
werkstatt
kino **Afterlives** **new avant-garde cinema**
Kevin B. Lee DE, FR, BE 2025 | 88 min | engl. OV | Desktop-Film
Die historischen Spuren extremistischer Propaganda
und deren Auswirkungen. Überwiegend am Desktop
entstanden, bewegt sich der Film zwischen dem virtuellen
Bildschirm und der physischen Umgebung.

20:00
werkstatt
kino **Auslandsreise** **new narrative cinema**
Ted Fendt DE 2026 | 63 min | dt., ital., franz. OmeU
Alejo ist aus Argentinien nach Berlin gekommen. Wegen
des vielen Grüns in der Stadt ist er geblieben. Ein Lesekreis
bildet sich. Das Lesen gibt der Textur der 16-mm-Bilder
eine sanfte Eindringlichkeit.
zu gast: Ted Fendt

21:00
film
museum **Promised Spaces** **filming architecture** **filming nature**
Ivan Marković RS, FR, DE, KH 2026 | 76 min | Khmer OmeU
Leere Versprechungen der New Economy: In Kambodscha
zeigt sich in den Rohbauten einer Gated Community die
Schere zwischen Reich und Arm, den Arrivierten und den
Arbeitern, der Architektur und der Natur.
zu gast: Ivan Marković

22:30
werkstatt
kino **keine freigabe - HIDDEN track of a label**
history **artist talk** | **thema: erinnern**
Material kehrt zurück – nicht als Erinnerungsstücke, sondern
als Frage: Was heißt Autor*innenschaft, wenn die Kamera
in vielen Händen liegt und sich der fertige Film erst in der
Montage ergibt?
zu gast: Angelika Lepper



PROMISED SPACES

samstag 10 okt

18:00
film
museum **Holofiction** **thema: erinnern**
Michal Kosakowski DE, AT 2025 | 102 min | ohne Dialog
Die Ikonografie des Holocausts in einer Montage aus Tau-
senden von fiktionalen Nach-Bildern. Ein erschütterndes
Essay über das kollektive Gedächtnis, in das die doku-
mentarischen Bilder des Schreckens eingegangen sind.
zu gast: Michal Kosakowski

18:00
werkstatt
kino **Kukata Miti** **filming nature**
Daniel Kötter DE, ID, CD 2026 | 79 min | dt., Suaheli, indon. OmeU
Die Wälder Deutschlands, Indonesiens und der DR Kongo
entlang der Praktiken der Holzgewinnung. Die histori-
schen und ökonomischen Ungleichheiten werden ebenso
manifest wie das allgegenwärtige Streben nach der
Ausbeutung natürlicher Ressourcen.
zu gast: Daniel Kötter

20:00
werkstatt
kino **The Cannibal Trilogy - The Common Roots of**
Cannibalism and Queerness **Bernardo Zanotta**
Heart of Hunger | In His Bold Gaze | Wild Fruits + Tragédia
NL 2018 - 2022 + NL, BR, FR 2025 | Gesamt 99 min
Eine Hommage an den Körper, die Geschichte eines
Computertechnikers aus Rothenburg und ein Kostüm-
drama nach Montaigne untersuchen die gemeinsamen
Wurzeln von Queerness und Kannibalismus. Außerdem:
Fantasie über ein Mordkomplott gegen den Vater, mit der
Zanottas filmisches Schaffen begann.
zu gast: Bernardo Zanotta

21:00
film
museum **Last Movies** **thema: erinnern**
Stanley Schtinter GB 2026 | Stimme: Jeremy Irons | 86 min | engl. OV
Eine ultimative Filmgeschichte im Angesicht des Todes.
Welche Filme haben Franz Kafka, F.W. Murnau, Charlie
Chaplin, Sergio Leone, John F. Kennedy, Olof Palme
oder Kurt Cobain als Letztes gesehen – bevor sich ihre
Erinnerung für immer auslöschte?
zu gast: Stanley Schtinter

22:30
werkstatt
kino **The Thing in the Coffin** **midnight movie**
Péter Lichter HU 2026 | Deutsche Premiere | 62 min | ohne Dialog
Rückkehr aus dem Zwischenreich der Bilder: Ausge-
hend von Coppolas BRAM STOKER'S DRACULA wer-
den unzählige „Dracula“-Versionen suggestiv montiert.



LAST MOVIES



FROM BRAZIL WITH LOVE

sonntag 11 okt

13:00
theatiner **Elizabeth Bishop: From Brazil with Love**
Vivian Ostrovsky & Ruti Gadish USA 2025 | 67 min | engl. OV
Ganz aus Archivbildern setzt sich ein Stück Lebens-
geschichte der amerikanischen Lyrikerin über ihre Jahre
in Brasilien zusammen. Elizabeth Bishop lebte mit der
Architektin Soares im „Lota-Haus“, schrieb dort „Questions
of Travel“ und Liebesgedichte, die das Haus in sensorischen
Bildern direkt in die Natur einbetten.
zu gast: Vivian Ostrovsky

video-performance in der villa stuck



LIMINAL LIGHT

16:00
villa
stuck **liminal light** **16-mm-projektoren-performance**
16-mm-Projektoren, Incense, Overheadprojektor & Nebelmaschine
In der Dunkelheit erschaffen Licht, Geruch, Visuals und
Sound einen sinnlichen Raum. Die Elemente fließen
ineinander. Bilder erscheinen und verschwinden in der
Dunkelheit, verblassen in Weiß. Ein Raum zwischen den
Räumen entsteht, form- und grenzenlos.
Performance von Lichen Tsung (Visuals) und Robert Kroos (Sound)



sonntag 11 okt

16:30
werkstatt
kino

Das Schweigen brechen **thema: erinnern**
Robert Domes DE 2025 | 30 min
2. Film: **Eigentlich wollte ich nicht so lange bleiben** | **Andreas Grützner** DE 2025 | 23 min | Preis der deutschen Filmkritik
Erinnerung bewahren: Filmvorführung und Gespräche mit Angehörigen der NS-„Euthanasie“-Opfer. In Kooperation mit der Gedenkinitiative NS-„Euthanasie“-Opfer.
zu gast: Barbara Baum, Margarete Flygt (Angehörige), Sibylle von Tiedemann (Gedenkinitiative)

17:00
film
museum

ADGIN PRRX **pole position 2**
Norbert Pfaffenbichler AT 2026 | Dt. Premiere | 167 min | engl. OV
GRAND PRIX in der Werkstatt des Avantgardisten: der Film wird in seine Einzel-Shots zerlegt und nach der Länge seiner Einstellungen neu montiert. Fahren kann das Gefährt nun nicht mehr. Was für ein Spaß!
zu gast: Norbert Pfaffenbichler

20:00
werkstatt
kino

Fourteen Nights (Hamalau Gau) **cine ibérico**
Oskar Alegria ES 2026 | Dt. Premiere | 91 min | bask., span. OmeU
Eine Reise in 14 Nächten durch die Basilika von Arantzazu, geprägt durch die künstlerische Vision der baskischen Bildhauer Jorge Oteiza und Eduardo Chillida.



montag 12 okt

18:00
theatiner

Sedimente **thema: erinnern**
Laura Coppens CH, DE 2025 | 81 min | dt. OmeU
Der Großvater, im Krieg geboren, in der DDR aufgewachsen und zum Arzt ausgebildet, später von der Stasi als IM angeworben. „Wir sind das Volk!“: Christa Wolfs Rede am 4.11.1989 in Ost-Berlin. Super-8-Erinnerungen der jungen Großeltern. Ein betörendes Filmessay, ausgezeichnet mit dem Spezialpreis der Jury beim Visions du Réel.
zu gast: Laura Coppens

18:00
werkstatt
kino

Água Mãe **filming nature**
Hiroatsu Suzuki & Rossana Torres PT 2025 | 72 min | port. OmeU
In dem kleinen südportugiesischen Mértola gibt es viele alte Wassermühlen. Die Gezeiten rhythmisieren das Leben. Die Farbe des Wassers und das Aussehen der Landschaft ändern sich im Laufe des Jahres. Der Ort hat auch eine Dichterin hervorgebracht, Manuela Ferreira. In „Alma“ stellt sie die wichtige Frage: „Warum betrachten wir den Fluss?“ – Doclisboa Award

20:00
werkstatt
kino
Eintritt 10€

The B-Side of the Landscape **kurzfilmrolle**
documents & experiments 1 114 min
Elektrische Vögel im Anthropozän, Kenneth Anger & die Liebe zum Wartburg, eine Reise zum Mars, Alfred Edel und die legendären Mehlbeutel in einer Raststätte. Filme von Ulu Braun, Nicolás Zuckerfeld, Julien Rivoire, Markus Mischkowski, Dagie Brundert, Rainer Knepperger, Siegfried A. Fruhauf, Jan Soldat, Philipp Hartmann.
zu gast: Philipp Hartmann, Rainer Knepperger | präsentiert von Benedikt Guntentaler & Timur Özkan (young curators)



dienstag 13 okt

18:00
theatiner

Eight Bridges **filming architecture filming nature**
James Benning USA 2026 | 82 min | ohne Dialog
Acht Brücken in den USA verbinden nicht nur die Ufer, sondern auch Himmel und Wasser.

Forever ... Forever
Johann Lurf AT, FR 2026 | 21 min | ohne Dialog
Lake Spotting: mit einer selbstkonstruierten 65-mm-Kamera, 22 Monate lang. Objekt der Beobachtung: der Ottensteiner Stausee. Ein eindrucksvoll monumentales Bild kosmischer Bewegung – in rasantem Tempo.

18:00
werkstatt
kino

Mirage **cine ibérico - new narrative cinema**
Bingham Bryant PT, US, DE 2026 | 70 min | port., span., franz. OmeU
Deutsche Premiere
Luftspiegelungen an der spanischen Küste haben Anne auf die Insel Santa Clara gebracht. Auf der Überfahrt nach San Sebastián begegnet sie der Portugiesin Margarida. Eine verwunschene Geschichte über das Sehen, Begehren und die Sinnestäuschung.
zu gast: Bingham Bryant

20:00
werkstatt
kino

Munich Orbital **kurzfilmrolle**
documents & experiments 2 81 min
Ein Stubenhocker-Rocker, die Eliminierung diakritischer Zeichen in Formularen, eine schöne Reise, ein Hund, ein Hinterhof, die Erinnerung an einen Namen. Filme von Okin Cznupolowsky (in memoriam), Claire Angelini, Mina Simendić, Myriam Alerth, Rainer Knepperger, LUZI, Benedikt Guntentaler, Noah Mrosczok, Amelie Hochhäusler, Dunja Bialas.
zu gast: die filmemacher*innen

21:00
film
museum

Revolutionaries Never Die **thema: erinnern**
Mohanad Yaqubi PS, BE, QA 2026 | 81 min | franz., engl., arab. OmeU
Zwei Monate vor ihrem Tod kontaktiert Jocelyne Saab den Filmemacher für ein gemeinsames Projekt. Seine Antwort kommt zu spät. Eine lyrische Expedition durch die künstlerische Vision der libanesischen Dokumentarfilmerin entlang von Archivaufnahmen und vor dem Hintergrund der politischen Umwälzungen im Nahen Osten.

mittwoch 14 okt

18:00
theatiner

Letters from an Inner Exile **thema: erinnern**
Eloy Enciso ES 2026 | 109 min | span., galic. OmeU | Deutsche Premiere
International Competition Award FID Marseille
Elsa reist für einen Dokumentarfilm über die Franco-Lager auf den Spuren ihrer Familiengeschichte durch die spanische Heimat. Eine Erinnerung an die Zeit, als jeder Ort zum Gefängnis werden konnte. Selbst das Kino.
zu gast: Eloy Enciso

18:00
werkstatt
kino

Active Vocabulary **thema: erinnern**
Yulia Lokshina DE 2025 | 82 min | dt., engl., russ., kirgis. OmeU
Goldene Taube, DOK Leipzig
Eine russische Lehrerin wird von einer Schülerin denunziert, weil sie im Unterricht den Ukrainekrieg kritisiert. Im Exil in Berlin stellt sie mit einer Schulklasse den Fall nach. Lehrstunde über Totalitarismus, Verrat und Widerstand.
zu gast: Yulia Lokshina

20:00
werkstatt
kino

Peacemaker **thema: erinnern**
Ivan Ramljak HR 2025 | 100 min | kroat. OmeU
Goldene Taube, DOK Leipzig
1991 spitzten sich die Konflikte zwischen der serbischen Minderheit und den Kroaten in Slawonien zu. Der Polizeichef von Osijek vermittelt zwischen den Gegnern und wird ermordet. Wie kam es zu dieser aufgeheizten Atmosphäre der Angst? Wie konnte der Terror zum Alltag werden? Das Material von damals erlaubt die tabulose, fast kriminalistische Analyse der politischen Umstände.



21:00
film
museum

Roma Elastica **closing night**
Bertrand Mandico FR, IT 2026 | Mit Marion Cotillard, Noémie Merlant
107 min | fr., engl., ital. OmeU
Die frühen 1980er Jahre. Die amerikanische Film-Ikone Eddie erfährt, dass sie bald sterben wird. Begleitet von Valentina, ihrer treuen Maskenbildnerin, nimmt sie die Hauptrolle in einem Science-Fiction-Film an, der in Rom gedreht wird. Exzessive Filmdreh- und Partyszenen entwickeln einen rauschhaften Sog. Übersteigert, trashig und hypnotisch – das Kino im Zustand der Ekstase.

21. UNDERDOX | dokument & experiment

Thema Erinnern, Queer Avantgarde Cinema aus Brasilien, Filme von der Iberischen Halbinsel, Archivio Aperto aus Bologna, John Frankenheimers GRAND PRIX und 60 Jahre später ADGIN PRRX, Architektur & Natur, Kurzfilme und mehr!

thema | erinnern

Eine Einladung zum Sehen, die in die Vergangenheit und in die Archive hinabführt. Unsere Filme erinnern an den Holocaust, an die Zeit in der DDR, an die Verfolgung einer russischen Dissidentin und an den konfliktreichen Sommer 1991 in Slawonien. Schließlich: Was ist der letzte Film, den wir vor unserem Tod sehen, wenn das Erinnern unmöglich wird?

in focus | queer avantgarde cinema aus brasilien

Mit unserem Artist in Focus Bernardo Zanotta verknüpft sich auch unser Länderschwerpunkt „From Brazil with Love“. Den Titel entnehmen wir einem Film der amerikanischen Avantgarde-Legende Vivian Ostrovsky, die über Jahre in Brasilien gelebt hat. Beide verbindet ein queeres Filmschaffen, beide sind Kosmopoliten des Kinos.

UNDERDOX ist das Festival, das die Augen öffnet.

filmmuseum münchen St.-Jakobs-Platz 1
werkstattkino Fraunhoferstr. 9
theatiner filmkunst Theaterstr. 32 | 089/22 31 83
villa stuck | **projektoren-performance** Prinzregentenstraße 60

eintritt
Normal 8€ | 5er-Karte 35€ | Projektoren-Performance 5€ (Villa Stuck)
Pole Position Kombi-Ticket 14€ (3.10. & 11.10.)

kartenreservierung
underdix-festival.de/tickets

festivalleitung Dunja Bialas, Bernd Brehmer **community management** Gabi Sabo, Karin Platzer, Aigul Davletshina, Janna Lihl (Social Media) **gestaltung** Birgit Haas **festivalmotiv** Bernardo Zanotta

© UNDERDOX 2026